# INFO

Gampel-Bratsch
Gemeinde

# Budget 2027

## Einleitende Botschaft

*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger*

Ich freue mich, Ihnen das Budget 2027 der Gemeinde Gampel-Bratsch zu präsentieren. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 5. Oktober 2026 beraten und genehmigt.

In der Erfolgsrechnung weist das Ergebnis vor Abschreibungen eine Selbstfinanzierungsmarge von CHF 2'189'000.00 aus. Das Ergebnis nach Abschreibungen präsentiert einen Ertragsüberschuss von CHF 732'000.00. Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von CHF 3'752'000.00 vorgesehen, woraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'563'000.00 resultiert.

Durch die budgetierten Ertrags- respektive Aufwandüberschüsse in den Jahren 2026 und 2027 ergibt sich per Ende 2027 ein Eigenkapital (Bilanzüberschuss) von CHF 8'662'049.00.

Per Ende 2027 belaufen sich die Verpflichtungen (Fremdkapital) durch die budgetierten Finanzierungsfehlbeträge 2026 und 2027 voraussichtlich auf CHF 21'354'426.00.

Das vorliegende Budget 2027 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Dadurch ist das Budgetgleichgewicht, wie dies das Gemeindegesetz verlangt, eingehalten. Die Verschuldung nimmt um den Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'563'000.00 zu. Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2027 zu genehmigen.



***Pascal Martig***
*Gemeindepräsident*

| | Rechnung 2025 | Budget 2026 | Budget 2027 |
|---|---|---|---|
| **Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags** | | | |
| Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (–) | 7'107 | –82'000 | 732'000 |
| **Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** | **8'012'049** | **7'930'049** | **8'662'049** |

| | Rechnung 2025 | Budget 2026 | Budget 2027 |
|---|---|---|---|
| **Veränderung der Verpflichtungen** | | | |
| Fremdkapitalveränderung | 3'894'184 | 280'500 | 1'344'000 |
| **Fremdkapital** | **19'729'926** | **20'010'426** | **21'354'426** |

## Einladung zur Urversammlung

Das Budget 2027 der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch ist abgeschlossen und liegt in detaillierter Form 20 Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gampel zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig sind die Unterlagen auch im Internet unter www.gampel-bratsch.ch abrufbar.

Der Gemeinderat lädt Sie wie folgt zur Urversammlung ein:

**Datum**
Montag, 30. November 2026

**Zeit**
19:00 Uhr

**Ort**
Turnhalle Regionalschulhaus Gampel

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 1. Juni 2026
4. Finanzplanung 2027–2030
5. Budget 2027
   - 5.1. Präsentation
   - 5.2. Genehmigung
6. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Urversammlung würde uns freuen.

*10. November 2026*
***Gemeinde Gampel-Bratsch***

## Traktandum 3

# Protokoll der letzten Urversammlung vom 1. Juni 2026

### 1. Begrüssung

Gemeindepräsident Pascal Martig kann an der Urversammlung vom 1. Juni 2026 in der Turnhalle in Niedergampel 73 stimmberechtigte Personen und 2 nicht stimmberechtige Personen begrüssen. Speziell begrüsst er die Mitglieder des Gemeinderats, die amtierenden und ehemaligen Amtsträgerinnen und Amtsträger sowie den Vertreter der Revisionsstelle APROA AG. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Alt Gemeinderat Michel Ruppen und Alt Gemeinderat Gaston Schnyder.

Gemeindepräsident Pascal Martig legt in seiner Begrüssung dar, dass das vergangene Jahr unsere Gemeinde vor aussergewöhnliche Herausforderungen gestellt hat. Die starken Schneefälle im Frühjahr sowie das einschneidende Ereignis in Blatten haben nicht nur unsere Bevölkerung und unsere Infrastruktur belastet, sondern hinterlassen nun auch ihre finanziellen Spuren in der Rechnung 2025. Die Auswirkungen dieser Ereignisse sind im vorliegenden Abschluss sichtbar und haben die finanzielle Planung und Bewirtschaftung der Gemeinde stark gefordert. Darüber hinaus ist auch der Abschluss des Umbaus des Primarschulhauses ersichtlich. Ein Teil der Kosten kann der Gemeinderat nun auch in der Rechnung ausweisen. Umso erfreulicher ist es, dass der Gemeinderat der Bevölkerung trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen eine Rechnung präsentieren kann, die mit einem Ertragsüberschuss abschliesst. Dies ist gelungen, ohne auf die finanzpolitische Reserve der Gemeinde zurückgreifen zu müssen. Dieses Ergebnis zeigt, dass unsere Gemeinde weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament steht und auch ausserordentliche Belastungen bewältigen kann.

Gleichzeitig sind gewisse Entwicklungen in der Rechnung deutlich erkennbar. So führte das Ereignis in Blatten zu einem Rückgang der Wasserzinserträge. Zudem schlägt die Neuaufteilung der Einwohnergleichwerte der ARA Radet zu Buche. Den daraus resultierenden Betrag weist der Gemeinderat bereits heute vollständig in der Rechnung aus, obwohl die effektive Rückzahlung erst bis Ende 2027 erfolgen muss. Damit schafft der Gemeinderat Transparenz und berücksichtigt die Verpflichtungen frühzeitig.

Neben den finanziellen Themen wollen die Ressortchefs unter dem Traktandum «Informationen aus dem Gemeinderat» auch über laufende und geplante Projekte informieren. Dabei steht insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steg-Hohtenn im Fokus. Verschiedene Vorhaben werden gemeinsam geprüft oder weiterentwickelt, mit dem Ziel, Synergien zu nutzen und unsere Region nachhaltig zu stärken.

Damit leitet Gemeindepräsident Pascal Martig von der Begrüssung zur Genehmigung der Traktanden über und hält fest, dass die Einladung zur Urversammlung fristgerecht im Amtsblatt und an den Info-Kasten der Gemeinde veröffentlicht wurde und die detaillierte Jahresrechnung 2025 sowie die Unterlagen zur Versammlung während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei aufgelegen sind. Die Broschüre zur Urversammlung ist allen Haushaltungen der Gemeinde per Post zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht worden. Gemeindepräsident Pascal Martig gibt die Traktandenliste bekannt, welche ohne Einwände genehmigt wird:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 1. Dezember 2025
4. Jahresrechnung 2025
   - 4.1. Präsentation
   - 4.2. Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung
5. Verschiedenes

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Gemeindepräsident Pascal Martig schlägt Peter Schnyder und Thomas Kuster als Stimmenzähler vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

### 3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 1. Dezember 2025

Das Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2025 hat während der gesetzlichen Frist aufgelegen und wurde in der Broschüre zur Urversammlung veröffentlicht.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung.

Das Protokoll wird von der Urversammlung auf Antrag des Gemeinderats einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2025

#### *4.1 Präsentation*

Gemeindepräsident Pascal Martig präsentiert die Jahresrechnung und erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag.

In der Erfolgsrechnung weist das Ergebnis vor Abschreibungen einen Ertrag von CHF 11'190'794.45 und einen Aufwand von CHF 9'572'856.94 aus. Die Selbstfinanzierungsmarge (Cash Flow) aus der Erfolgsrechnung beträgt CHF 1'617'937.51. Das Ergebnis nach Abschreibungen weist einen Ertragsüberschuss von CHF 7'107.43 aus.

Gemeindepräsident Pascal Martig fährt mit den Erläuterungen zur Investitionsrechnung fort. Diese weist Ausgaben von CHF 6'669'411.55 und Einnahmen von CHF 1'157'289.56 aus, woraus Nettoinvestitionen von CHF 5'512'121.99 resultieren, welche nicht vollumfänglich über den Cash Flow gedeckt werden können.

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 3'894'184.48 ab. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gampel-Bratsch ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Daraus ergibt sich eine neue Verschuldung pro Einwohner von CHF 2'984.00 (Vorjahr CHF 1'297.00).

In der Bilanz betragen die Aktiven CHF 30'346'900.05, welche sich in CHF 13'025'891.05 Finanzvermögen und CHF 17'321'009.00 Verwaltungsvermögen aufgliedern. Die Passiven von ebenfalls CHF 30'346'900.05 bestehen aus CHF 19'729'925.92 Fremdkapital und CHF 10'616'974.13 Eigenkapital.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung zur Jahresrechnung.

#### *4.2 Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung*

Der Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Noah Bregy, legt den Revisionsbericht dar und empfiehlt der Urversammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Urversammlung genehmigt auf Antrag des Gemeinderats die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Herbert Arnaboldi erkundigt sich nach den in der Rechnung aufgeführten Fonds. Finanzverwalterin Ingrid Volken antwortet, dass es sich um folgende Fonds handelt: Ersatzabgaben für Zivilschutzräume, Spezialfinanzierungen der Regiebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbewirtschaftung), Fonds Forststrassen, Fonds Primarschule, Fonds Theatergesellschaft Gampel, Fonds Jugendverein Gampel, Fonds Renovation OS Gampel, Fonds Kultur und Sport OS Gampel sowie Fonds Lonzamarkt. Die Fonds dienen unterschiedlichen Finanzierungszwecken.

Herbert Arnaboldi fragt, ob es sich bei den Bezeichnungen «Reserve» und «Finanzpolitische Reserve» um das gleiche handelt. Gemeindepräsident Pascal Martig antwortet, dass es sich um dieselbe Reserve handelt. Mit dieser finanzpolitischen Reserve können die Ergebnisse aus der Erfolgsrechnung ausgeglichen werden.

Herbert Arnaboldi fragt, was der Begriff «RGZ Immobilien AG» bedeutet. Gemeindepräsident Pascal Martig antwortet, dass es sich dabei um die «Regionales Gesundheitszentrum Immobilien Aktiengesellschaft» handelt, welche durch die Gemeinden Ergisch, Oberems, Turtmann-Unterems, Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch gegründet wurde, um die Immobilien der ehemaligen Praxis Dr. Brunner und des ehemaligen Restaurants Elite zu erwerben, umzubauen und dem Gesundheitszentrum zu vermieten.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung.

### 5. Verschiedenes

#### *5.1 Verdankung der abtretenden Gemeinderäte*

Gemeindepräsident Pascal Martig hält fest, dass die Gemeinde Gampel-Bratsch im vergangenen Jahr zwei Rücktritte im Gemeinderat zu verzeichnen hatte. Einerseits trat Gilbert Murmann auf Ende Jahr aus beruflichen Gründen zurück. Marius Schnyder andererseits legte Ende Oktober aus gesundheitlichen Gründen sein Amt im Gemeinderat nieder. Im Namen der Gemeinde Gampel-Bratsch spricht Gemeindepräsident Pascal Martig beiden seinen herzlichen Dank für ihre Arbeit aus.

Gilbert Murmann war während insgesamt neun Jahren Mitglied des Gemeinderats von Gampel-Bratsch. In dieser Zeit brachte er seine Fachkenntnisse und sein grosses Verantwortungsbewusstsein in vielfältiger Weise ein. Er stand während seiner Zeit dem Ressort Sicherheit und Bildung vor. Besonders hervorzuheben ist seine Rolle im Gemeindeführungsstab, wo er bei der Bewältigung der Ereignisse wie dem Hochwasser 2024 sowie bei den Auswirkungen des letztjährigen Felssturzes in Blatten einen wichtigen Beitrag leistete. Darüber hinaus war Gilbert Murmann am Aufbau der örtlichen Schulsozialarbeit beteiligt und wirkte aktiv bei der Einführung der Regionalpolizei Leuk-Leukerbad (RePoLL) mit. Bereits vor seiner Tätigkeit im Gemeinderat engagierte er sich über mehrere Jahre hinweg als Kirchenratspräsident und stellte somit seine Zeit in den Dienst der Öffentlichkeit.

Marius Schnyder trat im Oktober 2025 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat zurück. Er stand dem Ressort Gesundheit, Soziales und Kultur vor und setzte sich mit grossem Einsatz auch für die Belange der Jugend ein. Darüber hinaus konnte er sich in der Landwirtschaftskommission aktiv einbringen und auch andere Gemeinderäte mit seinem Wissen unterstützen. Seine politische Erfahrung reicht weit über die Amtszeit in Gampel-Bratsch hinaus: Bereits in der ehemaligen Gemeinde Bratsch wirkte er während acht Jahren als Gemeinderat und prägte dort die kommunale Arbeit wesentlich mit.

Gemeindepräsident Pascal Martig wünscht beiden für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und dankt ihnen für die angenehme und zuverlässige Zusammenarbeit im Gemeinderat. Er überreicht alt Gemeinderat Gilbert Murmann und alt Gemeinderat Marius Schnyder unter kräftigem Applaus der Anwesenden ein Erinnerungspräsent.

Marius Schnyder dankt den Gemeinderäten und den Mitarbeitenden der Verwaltung. Er konnte sich auf alle verlassen. Bei Anfragen kamen die Antworten jeweils rasch und vollständig. Er dankt der Bevölkerung für die Unterstützung bei den Wahlen. Marius Schnyder hält fest, dass er mit Freude und Engagement mitgearbeitet hat. In seiner Zeit nach dem Gemeinderatsmandat in der ehemaligen Gemeinde Bratsch konnte er Kraft schöpfen und trat mit Tatkraft das Gemeinderatsamt in Gampel-Bratsch an. Leider hat seine Kraft nachgelassen und er musste schweren Herzens seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklären. Er wird sich aber weiterhin gerne nach Möglichkeit für die öffentlichen Belange einsetzen.

Gilbert Murmann dankt allen, dass er dieses Amt ausführen durfte. Er dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden. Die Dynamik der Gemeinde Gampel-

Bratsch hat ihm immer gefallen. Es sind gute Strukturen gelegt worden, mit denen gearbeitet werden kann. Anfragen wurden und werden immer positiv begleitet und behandelt. Er wünscht dem Gemeinderat viel Erfolg und gute Entscheide.

### *5.2 Informationen aus dem Gemeinderat*

*Projekt «Teleferik» – Seilbahnverbindungen von Ergisch und Eischoll nach Gampel-Steg Bahnhof*

Gemeindepräsident Pascal Martig informiert über das Projekt «Teleferik», welches das Vorhaben zur Realisierung von Seilbahnverbindungen von Eischoll bzw. Ergisch zu einer gemeinsamen Talstation beim Bahnhof Gampel-Steg verfolgt. Er legt die Ziele des Projektes dar:

- Ersatzbau Seilbahn Eischoll – Gampel-Steg (Bahnhof) sowie Neubau Seilbahn Ergisch – Gampel-Steg (Bahnhof)
- Zukunftsfähigkeit der beiden Bergdörfer Eischoll und Ergisch sichern
- Aufwertung des Bahnhofareals in Gampel-Steg mittels der Erstellung eines ÖV-Hubs (SBB, RegionAlps (Bahn und Bus), Seilbahnen, Postauto, Privatverkehr, Langsamverkehr)
- Erreichbarkeit Bahnhof für Bevölkerung Gampel-Steg (Langsamverkehrs-Brücke)
- Steuerungsgruppe der Berggemeinden (seit 2025) zusammen mit dem Kanton (Dienstelle für Mobilität und Dienststelle für Raumentwicklung)
- Arbeitsgruppe «Verkehrsplanung Bahnhof Gampel-Steg» (seit 2026)

Gemeindepräsident Pascal Martig informiert, dass die Gemeinde Gampel-Bratsch grosses Interesse an der Aufwertung und Entwicklung des Bahnhofs Gampel-Steg hat und deshalb eine Absichtserklärung mit den Gemeinden Eischoll, Ergisch, Steg-Hohtenn und der kantonalen Dienststelle für Mobilität unterzeichnet hat.

*Primarschule (1H–8H) 2030*

Gemeinderat Carlo Steiner hält fest, dass das Wachstum und die Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde zunimmt und damit auch die Zahl der Schülerinnen und Schüler. Damit gehen auch Herausforderungen an die Infrastrukturen einher. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine zukunftsfähige Schulbildung zu gewährleisten. Im Rahmen der Schulregion Kolibri wurde eine Arbeitsgruppe mit den Gemeindepräsidenten und Ressortchefs der Gemeinden Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch sowie dem Schuldirektor und der Schulleitung gegründet. Die Arbeitsgruppe analysiert und erarbeitet die Möglichkeiten der Zusammenführung und gemeinsamen Weiterentwicklung der Schule. Die Vorteile dabei liegen in den stabilen Rahmenbedingungen. Die Details werden nun ausgearbeitet und zu gegebener Zeit wird über die Umsetzung entschieden und informiert. Die Lehrpersonen wurden über das Vorhaben bereits schriftlich informiert.

Christoph Carlen erachtet die Bestrebungen als lobenswert und fragt, wie viele Schulkinder in 4 Jahren zu erwarten sind. Gemeinderat Carlo Steiner antwortet, dass ab nächstem Schuljahr 6 Klassen geführt werden und voraussichtlich ab dem Schuljahr 2029/2030 eine 7. Klasse zu erwarten ist.

Kuster Thomas fragt in Bezug auf das Seilbahn-Projekt «Teleferik», ob die Schulkinder der Berggemeinden auch in Gampel-Steg zur Schule kommen werden. Gemeinderat Carlo Steiner antwortet, dass neue Verkehrserschliessungen in vielerlei Hinsicht neue Optionen ermöglichen. Im Entwicklungspotential der Schulorganisation wird diese Variante auch geprüft. Aber es liegt an den Berggemeinden, diese Möglichkeit aktiv voranzutreiben.

Karin Steiner fragt, wieso Gemeinderat Carlo Steiner erwähnt hat, dass der Kanton gegen die bisherige Zusammenarbeit war. Gemeinderat Carlo Steiner antwortet, dass der Kanton nicht gegen die Zusammenarbeit ist, im Gegenteil, der Kanton betrachtet die Gemeinden Ergisch, Oberems, Turtmann-Unterems, Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch als eine Schulregion vom Kindergarten bis zur Orientierungsschule. Das bisherige System am Festhalten der gemeindeeigenen Primarschule brachte mit sich, dass es teilweise Grossklassen oder dann Kleinklassen je nach Gemeinde und Jahrgangsgrössen gab. Das bringt einen organisatorischen Mehraufwand mit sich, welcher der Kanton nicht mehr mitzutragen bereit ist. Die Zusammenführung in einen Schulbetrieb würde die Organisation optimieren.

*Holz-Bänke und Holzbrunnen*

Gemeinderat Benno Hildbrand informiert, dass in Bratsch, Jeizinen und im Orte genannt «Bildji» neue Holzbänke bzw. neue Holzbrunnen installiert wurden. Zudem sind beim Wanderweg oberhalb Engersch, auf dem Dorfplatz in Jeizinen und beim Orte genannt «z'Mürärsch Hischi» weitere Holzbänke vorgesehen.

*Instandstellung Wanderwege*

Gemeinderat Benno Hildbrand informiert, dass das Wanderwegnetz laufend instand gestellt wird. Am Meiggweg müssen jährlich nach dem Winter umfangreiche Instandstellungsarbeiten erledigt werden. Ausserdem wird das Wanderwegnetz immer wieder durch Anpassungen optimiert.

Karin Passeraub fragt, ob der Weg durch den Bachwald nur Wanderweg oder auch Bikeweg ist. Benno Hildbrand informiert, dass der Weg durch den Bachwald weder ein homoligierter Wander- noch Bikeweg ist. Entsprechend ist die Nutzung freiwillig und selbstverantwortlich. Die Nutzung als Bikeweg kann nur schwer verhindert werden.

*Energiekommission*

Gemeinderat Benno Hildbrand informiert über die neu ernannte Energiekommission. Über die konkreten Projekte der Energiekommission hat er bereits im Weibil informiert und wird dies weiter tun.

Herbert Meichtry fragt, wieso die Gemeinde Gampel-Bratsch keine Subventionen auf Solaranalgen zahlt. Gemeinderat Benno Hildbrand antwortet, dass es eine Reihe von Fördermassnahmen auf Bundes- und Kantonsebene gibt. Auf Gemeindeebene wurde das Thema auch bereits diskutiert, aber kein Entscheid gefällt.

*Lokale Energiegesellschaft (LEG)*

Gemeinderat Benno Hildbrand informiert über die Schaffung einer Lokalen Energiegesellschaft, bei der die Gemeinde die Möglichkeit schafft, die auf dem Dach des Regionalschulhauses selbst produzierte Solarenergie für die gemeindeeigenen Gebäude zu nutzen. Es wird so eine Win-Win-Situation geschaffen, bei der der Preis für die Energieproduktion der Solaranlage höher liegt als die Einspeisevergütung, aber tiefer als der Preis der Energienutzung durch die anderen gemeindeeigenen Gebäude.

### *5.3 Wortmeldungen*

*Jeizinen*

Carmen Martig hat eine Reihe von Fragen Jeizinen betreffend:

- *Vermietung Panoramarestaurant Buffet*
  Carmen Martig fragt, wie es mit der Vermietung des Panoramarestaurants Buffet aussieht. Gemeinderat Stefan Martig antwortet, dass erst kürzlich ein interessiertes Wirtepaar abgesagt hat. Die Vermietung wird in Kürze wieder ausgeschrieben.
- *Entsorgung Grüngut*
  Carmen Martig fragt, wieso in Jeizinen nicht wie in Bratsch ein Grüngut-Container installiert ist. Gemeinderat Benno Hildbrand antwortet, dass sich dort ein Container befindet.
- *Entsorgung Karton und Papier*
  Carmen Maritg regt an, dass das Entsorgungshäuschen für Karton und Papier regelmässiger geleert werden soll.
- *Blockiertes Fahrzeug*
  Carmen Martig informiert, dass sich auf dem Parkplatz seit längerem ein blockiertes Fahrzeug befindet, und fragt, was damit passiert. Gemeinderat Benno Hildbrand antwortet, dass das Fahrzeug in der Zwischenzeit weggeräumt wurde.
- *Forst- und Alpstrassenreglement*
  Carmen Martig fragt, ob das Forst- und Alpstrassenreglement homologiert wurde. Gemeindepräsident Pascal Martig antwortet, dass das Reglement homologiert ist.

*Luftseilbahn Gampel – Jeizinen und Alplift AG*

Herbert Arnaboldi fragt, ob die Seilbahn an die neu gegründete Alplift AG verkauft wird und was passiert, wenn die Alplift den Seilbahn-Betrieb schliesst. Gemeinderat Benno Hildbrand antwortet, dass die Seilbahnanlagen der Luftseilbahn Gampel-Jeizinen nach wie vor der Gemeinde Gampel-Bratsch gehören. Der Betrieb wurde bis Ende 2024 vom Kanton geführt und ab Anfang 2025 durch die Alplift AG. Gemeinde, Kanton und die Alplift AG sind im regen Austausch, um den Betrieb zu optimieren. Über konkrete Vorhaben wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren.

*Openair Gampel*

Herbert Arnaboldi fragt, in welcher Form die Gemeinde Gampel-Bratsch im Openair Gampel noch involviert ist. Gemeindepräsident Pascal Martig antwortet, dass letzte Woche ein Austausch stattgefunden hat, bei dem das Interesse beider Seiten bekräftig wurde, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

*Sammelstelle Kalkofen*

Beat Passeraub hält fest, dass die Identifikation der Personen, welche die Sammelstelle Kalkofen benutzen, nicht möglich ist. Er regt an, dass die Gemeinde Ausweise ausstellt, die bei der Nutzung der Sammelstelle vorgewiesen werden. Gemeinderat Hubert Steiner nimmt die Anregung auf und informiert, dass die Entsorgung in Zusammenarbeit mit dem Gemeindezweckverband REVO in den kommenden Jahren neu konzipiert wird. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit informieren.

*Sanierung Tüchstrasse*

Martha Brenner fragt, wann die Tüchstrasse saniert wird. Gemeinderat Hubert Steiner antwortet, dass die Finanzplanung für die kommenden Jahre überarbeitet und damit unter anderem auch beschlossen wird, wann welche Strasse saniert wird.

### *5.4 Schluss der Versammlung*

Seitens der Urversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen. Gemeindepräsident Pascal Martig dankt den Gemeinderatskollegen, den Mitarbeitenden der Verwaltung, des Werkhofs und des Gebäudeunterhalts für die Arbeit. Zudem dankt er den Anwesenden für die Teilnahme und die angeregte Diskussion.

Gemeindepräsident Pascal Martig schliesst die Urversammlung um 21:00 Uhr. Die nächste Urversammlung findet voraussichtlich am Montag, 30. November 2026 um 19:00 Uhr in der Turnhalle des Regionalschulhauses in Gampel statt, zu welcher zu gegebener Zeit ordentlich einberufen wird. Gemeindepräsident Pascal Martig lädt die Anwesenden im Namen der Gemeinde zum traditionellen Apéro ein.

| ***Der Präsident*** | ***Der Schreiber*** |
|---|---|
| *Pascal Martig* | *Marco Volken* |

**Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Protokoll der letzten Urversammlung vom 1. Juni 2026 zu genehmigen.**

Traktandum 5

# Budget 2027

## Überblick des Budgets der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung

| | | | Rechnung 2025 | Budget 2026 | Budget 2027 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Erfolgsrechnung** | | | | | |
| **Ergebnis vor Abschreibungen** | | | | | |
| Finanzierungsaufwand | – | CHF | 9'572'856.94 | 8'994'000.00 | 8'994'500.00 |
| Finanzierungsertrag | + | CHF | 11'190'794.45 | 10'557'000.00 | 11'183'500.00 |
| **Selbstfinanzierungsmarge (negativ)** | = | **CHF** | **–** | **–** | **–** |
| **Selbstfinanzierungsmarge** | = | **CHF** | **1'617'937.51** | **1'563'000.00** | **2'189'000.00** |
| **Ergebnis nach Abschreibungen** | | | | | |
| Selbstfinanzierungsmarge (negativ) | – | CHF | – | – | – |
| Selbstfinanzierungsmarge | + | CHF | 1'617'937.51 | 1'563'000.00 | 2'189'000.00 |
| Planmässige Abschreibungen | – | CHF | 1'924'120.99 | 1'991'000.00 | 1'752'000.00 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | – | CHF | 128'766.58 | 98'500.00 | 153'000.00 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | + | CHF | 465'556.49 | 459'000.00 | 448'000.00 |
| Wertberichtigungen Darlehen VV | – | CHF | – | – | – |
| Wertberichtigungen Beteiligungen VV | – | CHF | 23'499.00 | 14'500.00 | – |
| Einlagen in das Eigenkapital | – | CHF | – | – | – |
| Aufwertungen VV | + | CHF | – | – | – |
| Entnahmen aus dem Eigenkapital | + | CHF | – | – | – |
| **Aufwandüberschuss** | = | **CHF** | **–** | **82'000.00** | **–** |
| **Ertragsüberschuss** | = | **CHF** | **7'107.43** | **–** | **732'000.00** |
| **Investitionsrechnung** | | | | | |
| Ausgaben | + | CHF | 6'669'411.55 | 2'215'500.00 | 3'982'500.00 |
| Einnahmen | – | CHF | 1'157'289.56 | 153'000.00 | 230'500.00 |
| **Nettoinvestitionen** | = | **CHF** | **5'512'121.99** | **2'062'500.00** | **3'752'000.00** |
| **Nettoinvestitionen (negativ)** | = | **CHF** | **–** | **–** | **–** |
| **Finanzierung** | | | | | |
| Selbstfinanzierungsmarge (negativ) | – | CHF | – | – | – |
| Selbstfinanzierungsmarge | + | CHF | 1'617'937.51 | 1'563'000.00 | 2'189'000.00 |
| Nettoinvestitionen | – | CHF | 5'512'121.99 | 2'062'500.00 | 3'752'000.00 |
| Nettoinvestitionen (negativ) | + | CHF | – | – | – |
| **Finanzierungsfehlbetrag** | = | **CHF** | **3'894'184.48** | **499'500.00** | **1'563'000.00** |
| **Finanzierungsüberschuss** | = | **CHF** | **–** | **–** | **–** |

## Überblick der gestuften Erfolgsrechnung

| | | Rechnung 2025 | Budget 2026 | Budget 2027 |
|---|---|---|---|---|
| **Betrieblicher Aufwand** | | | | |
| 30 Personalaufwand | CHF | 2'504'365.20 | 2'368'500.00 | 2'392'500.00 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | CHF | 2'817'160.71 | 2'090'000.00 | 2'007'500.00 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | CHF | 1'775'196.34 | 1'644'000.00 | 1'581'000.00 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | CHF | 128'766.58 | 98'500.00 | 153'000.00 |
| 36 Transferaufwand | CHF | 4'131'427.03 | 4'616'500.00 | 4'409'500.00 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | CHF | – | – | – |
| **Total betrieblicher Aufwand** | **CHF** | **11'356'915.86** | **10'817'500.00** | **10'543'500.00** |
| **Betrieblicher Ertrag** | | | | |
| 40 Fiskalertrag | CHF | 6'738'487.73 | 6'377'000.00 | 6'878'000.00 |
| 41 Regalien und Konzessionen | CHF | 722'618.70 | 988'000.00 | 877'000.00 |
| 42 Entgelte | CHF | 1'347'094.98 | 1'123'500.00 | 1'118'000.00 |
| 43 Verschiedene Erträge | CHF | – | – | – |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | CHF | 465'556.49 | 459'000.00 | 448'000.00 |
| 46 Transferertrag | CHF | 1'724'788.09 | 1'478'500.00 | 1'618'000.00 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | CHF | – | – | – |
| **Total betrieblicher Ertrag** | **CHF** | **10'998'545.99** | **10'426'000.00** | **10'939'000.00** |
| **R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | | **–358'369.87** | **–391'500.00** | **395'500.00** |
| 34 Finanzaufwand | CHF | 125'739.90 | 111'000.00 | 127'000.00 |
| 44 Finanzertrag | CHF | 491'217.20 | 420'500.00 | 463'500.00 |
| **R2 Ergebnis aus Finanzierung** | **CHF** | **365'477.30** | **309'500.00** | **336'500.00** |
| **01 Operatives Ergebnis (R1 + R2)** | | **7'107.43** | **–82'000.00** | **732'000.00** |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | CHF | – | – | – |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | CHF | – | – | – |
| **E1 Ausserordentliches Ergebnis** | **CHF** | **–** | **–** | **–** |
| **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (01 + E1)** | **CHF** | **7'107.43** | **–82'000.00** | **732'000.00** |

## Überblick des Budgets der Erfolgsrechnung nach Funktionen

| | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | | Budget 2027 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 1'293'984.62 | 236'497.15 | 1'277'000.00 | 261'500.00 | 1'315'500.00 | 248'000.00 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 1'001'480.25 | 490'777.90 | 1'028'500.00 | 594'500.00 | 1'044'000.00 | 597'500.00 |
| 2 Bildung | 2'436'289.35 | 823'528.41 | 2'206'500.00 | 735'500.00 | 2'343'500.00 | 809'000.00 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 489'732.18 | 3.46 | 516'000.00 | 11'000.00 | 504'500.00 | – |
| 4 Gesundheit | 376'018.11 | – | 388'500.00 | – | 416'000.00 | – |
| 5 Soziale Sicherheit | 706'616.67 | 64'088.62 | 715'500.00 | 91'500.00 | 766'000.00 | 64'500.00 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1'262'592.58 | 315'182.83 | 1'292'500.00 | 263'500.00 | 1'125'000.00 | 282'500.00 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 1'747'913.81 | 1'547'471.09 | 1'280'000.00 | 1'184'000.00 | 1'299'500.00 | 1'227'000.00 |
| 8 Volkswirtschaft | 158'322.28 | 53'266.95 | 131'000.00 | 28'000.00 | 166'000.00 | 44'500.00 |
| 9 Finanzen und Steuern | 2'176'293.66 | 8'125'534.53 | 2'262'500.00 | 7'846'500.00 | 1'919'500.00 | 8'358'500.00 |
| **Total Aufwand und Ertrag** | **11'649'243.51** | **11'656'350.94** | **11'098'000.00** | **11'016'000.00** | **10'899'500.00** | **11'631'500.00** |
| **Aufwandüberschuss** | | **–** | | **82'000.00** | | **–** |
| **Ertragsüberschuss** | **7'107.43** | | **–** | | **732'000.00** | |

## Überblick des Budgets der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

| | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | | Budget 2027 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 | Personalaufwand | 2'504'365.20 | | 2'368'500.00 | | 2'392'500.00 | |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'817'160.71 | | 2'090'000.00 | | 2'007'500.00 | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'775'196.34 | | 1'644'000.00 | | 1'581'000.00 | |
| 34 | Finanzaufwand | 125'739.90 | | 111'000.00 | | 127'000.00 | |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 128'766.58 | | 98'500.00 | | 153'000.00 | |
| 36 | Transferaufwand | 4'131'427.03 | | 4'616'500.00 | | 4'409'500.00 | |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | – | | – | | – | |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | – | | – | | – | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 166'587.75 | | 169'500.00 | | 229'000.00 | |
| 40 | Fiskalertrag | | 6'738'487.73 | | 6'377'000.00 | | 6'878'000.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | 722'618.70 | | 988'000.00 | | 877'000.00 |
| 42 | Entgelte | | 1'347'094.98 | | 1'123'500.00 | | 1'118'000.00 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | – | | – | | – |
| 44 | Finanzertrag | | 491'217.20 | | 420'500.00 | | 463'500.00 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | 465'556.49 | | 459'000.00 | | 448'000.00 |
| 46 | Transferertrag | | 1'724'788.09 | | 1'478'500.00 | | 1'618'000.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | | – | | – | | – |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | – | | – | | – |
| 49 | Interne Verrechnungen | | 166'587.75 | | 169'500.00 | | 229'000.00 |
| | **Total Aufwand und Ertrag** | **11'649'243.51** | **11'656'350.94** | **11'098'000.00** | **11'016'000.00** | **10'899'500.00** | **11'631'500.00** |
| | **Aufwandüberschuss** | | **–** | | **82'000.00** | | **–** |
| | **Ertragsüberschuss** | **7'107.43** | | **–** | | **732'000.00** | |

## Bericht zur Erfolgsrechnung 2027

Der budgetierte Aufwand beläuft sich für das Jahr 2027 auf CHF 10'899'500.00. Mit einem Ertrag von CHF 11'631'500.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 732'000.00.

Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2026 leicht an. Grund dafür sind die ordentlichen Lohnanpassungen.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand entwickelt sich im Vergleich zur Rechnung 2025 rückläufig.

Die Abschreibungen fallen etwas tiefer aus, sind auf Grund der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren immer noch auf einem hohen Niveau.

Im Finanzaufwand sind unter anderem die Darlehenszinsen enthalten. Diese wurden für das Jahr 2027 mit CHF 94'500.00 budgetiert.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen setzen sich einerseits durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung und Abfall zusammen, welche im Jahr 2019 durch Defizite in den erwähnten Regiebetrieben entstanden und acht Jahre später der Spezialfinanzierung zurückzuführen sind (Abwasserentsorgung CHF 77'500.00 und Abfall CHF 63'500.00). Andererseits kommt die Einlage in den Fonds Forststrassen für die Erlöse aus dem Verkauf der Fahrbewilligungen für die Forst- und Alpstrassen von CHF 12'000.00 hinzu.

Der Transferaufwand, welcher im Vergleich zur Rechnung 2025 höher ausfällt, umfasst zum grössten Teil die Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Darunter fällt auch im Jahr 2027 die Einzahlung in den kantonalen Ersatzbeitragsfonds auf Grund der Revision des Ausführungsgesetzes über die Bundesgesetzgebung betreffend den Zivilschutz. Dieses besagt, dass die bis Ende 2011 von den Gemeinden einkassierten Ersatzbeiträge vom Gemeindefons auf den kantonalen Fonds übertragen werden müssen. Die Gemeinde Gampel-Bratsch beabsichtigt den aktuellen Stand des Fonds von rund CHF 656'000.00 in den Jahren 2026, 2027 und 2028 mit jährlich CHF 219'000.00 in den kantonalen Fonds einzuzahlen. Zusätzlich fallen die Gemeindeanteile an den Lehrergehältern, unser Anteil an der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für die soziale und berufliche Eingliederung oder die budgetierten Betriebskosten an der ARA Radet höher aus. Unter den Transferaufwand fallen auch die Abschreibungen von Investitionsbeiträgen, hier fällt insbesondere die Abschreibungen unseres Investitionsbeitrags an den Ausbau, Um- und Neubau des Haus der Generationen St. Anna Steg ins Gewicht.

Die Internen Verrechnungen enthalten die Übertragungen zwischen dem Bereich Steuern und den Regiebetrieben Abwasserentsorgung und Abfall. Wie bereits erwähnt müssen die vor acht Jahren entstandenen Defizite in die entsprechenden Spezialfinanzierungen zurückgeführt werden, was eine Übertragung zwischen dem Bereich Steuern und den Regiebetrieben zur Folge hat. Gleichzeitig sind Verrechnungen von Material- und Warenbezügen, Dienstleistungen, Verrechnungen von Pacht, Mieten und Benützungskosten sowie Verrechnungen von Zinsen enthalten. Der gesamte Betrag der Internen Verrechnungen ist mit jenem auf der Ertragsseite identisch.

Im Budget 2027 belaufen sich die budgetierten Steuererträge (Fiskalertrag) auf CHF 6'878'000.00 und stellen mit rund 59 % die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Gampel-Bratsch dar. Davon machen die Steuern der natürlichen Personen rund 83 % aus, die Steuern der juristischen Personen in etwa 7 %. Als Grundlage für die Erarbeitung des Budgets dienen neben den eigenen Berechnungen aus den veranlagten Vorjahren die erhaltenen Steuersimulationen des Kantons Wallis. Es ist festzuhalten, dass durch die Anpassung der Indexierung per 2025 sowie durch Steuerreformen die Auswirkungen auf die Gemeindesteuern schwer abzuschätzen sind. Bei den Steuern der juristischen Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und kann daher grossen Schwankungen unterliegen.

Die Regalien und Konzessionen setzen sich zum grössten Teil aus den Wasserzinsen zusammen. Auf Grund der erhaltenen Wasserzinsen in den Jahren 2024 und 2025 rechnet die Gemeinde für das Budget 2027 mit Wasserzinsen in der Grössenordnung von CHF 841'000.00.

Die Einnahmen aus Entgelten betreffen Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen (insbesondere Gebühren wie Parkplatz-, Trinkwasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren), Erlöse aus Verkäufen, Rückerstattungen und Bussen.

Der Finanzertrag setzt sich grösstenteils aus Dividenden sowie Pacht- und Mietzinsen zusammen. Auf Grund der angepassten Verzinsung des Darlehens an die RELL AG von CHF 1'845'600.00 von bisher 4 % auf neu 2 % entfallen jährliche Darlehenszinsen von rund CHF 37'000.00.

Bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen handelt es sich einerseits um die erwähnte Entnahme aus dem kommunalen Zivilschutzersatzbeitragsfonds von CHF 219'000.00 sowie um die Entnahmen, die auf Grund der budgetierten Defizite 2027 in den Regiebetrieben Wasserversorgung (CHF 3'500.00), Abwasserentsorgung (CHF 124'500.00) und Abfall (CHF 85'500.00) getätigt werden müssen.

Der Transferertrag fällt im Vergleich zur Rechnung 2025 etwas tiefer aus. Nebst den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten sind hier auch die Gelder aus dem interkommunalen Finanzausgleich (Ressourcenausgleich, Lastenausgleich und Härteausgleich) enthalten. Gemäss Bekanntgabe des Kantons Wallis belaufen sich diese für die Gemeinde Gampel-Bratsch im Jahr 2027 auf CHF 292'500.00. Im Jahr 2025 erhielt die Gemeinde CHF 297'796.00 aus dem interkommunalen Finanzausgleich. Hier ist zu erwähnen, dass die Gemeinde im Jahr 2027 letztmals in den Genuss der Übergangshilfe aus dem Härteausgleichsfonds gemäss Artikel 19 Buchstabe a des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich GIFA kommt.

## Überblick des Budgets der Investitionsrechnung nach Funktionen

| | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | | Budget 2027 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Ausgaben** | **Einnahmen** | **Ausgaben** | **Einnahmen** | **Ausgaben** | **Einnahmen** |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 59'117.60 | 9'000.00 | – | – | – | – |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 15'210.65 | – | 114'000.00 | 53'000.00 | 25'000.00 | – |
| 2 Bildung | 4'605'730.60 | 919'112.11 | – | – | 266'500.00 | 65'000.00 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | – | – | 172'500.00 | – | 105'000.00 | – |
| 4 Gesundheit | 139'000.00 | – | 694'000.00 | – | 694'000.00 | – |
| 5 Soziale Sicherheit | – | – | – | – | – | – |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 743'572.05 | 6'000.00 | 825'000.00 | – | 875'000.00 | – |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 1'046'521.65 | 223'177.45 | 410'000.00 | 100'000.00 | 2'007'000.00 | 165'500.00 |
| 8 Volkswirtschaft | 60'259.00 | – | – | – | 10'000.00 | – |
| 9 Finanzen und Steuern | – | – | – | – | – | – |
| **Total Ausgaben und Einnahmen** | **6'669'411.55** | **1'157'289.56** | **2'215'500.00** | **153'000.00** | **3'982'500.00** | **230'500.00** |
| **Ausgabenüberschuss** | | **5'512'121.99** | | **2'062'500.00** | | **3'752'000.00** |
| **Einnahmenüberschuss** | **–** | | **–** | | **–** | |

## Überblick des Budgets der Investitionsrechnung nach Sachgruppen

| | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | | Budget 2027 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Ausgaben** | **Einnahmen** | **Ausgaben** | **Einnahmen** | **Ausgaben** | **Einnahmen** |
| 50 Sachanlagen | 6'425'486.90 | | 1'490'000.00 | | 3'153'500.00 | |
| 51 Investitionen auf Rechnung Dritter | – | | – | | – | |
| 52 Immaterielle Anlagen VV | – | | – | | 20'000.00 | |
| 54 Darlehen VV | – | | – | | – | |
| 55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV | – | | – | | – | |
| 56 Investitionsbeiträge | 243'924.65 | | 725'500.00 | | 809'000.00 | |
| 57 Durchlaufende Investitionsbeiträge | – | | – | | – | |
| 60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen | | – | | – | | – |
| 61 Rückerstattungen | | – | | – | | – |
| 62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen | | – | | – | | – |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | | 1'157'289.56 | | 153'000.00 | | 230'500.00 |
| 64 Rückzahlung von Darlehen | | – | | – | | – |
| 65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen | | – | | – | | – |
| 66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | | – | | – | | – |
| 67 Durchlaufende Investitionsbeiträge | | – | | – | | – |
| **Total Ausgaben und Einnahmen** | **6'669'411.55** | **1'157'289.56** | **2'215'500.00** | **153'000.00** | **3'982'500.00** | **230'500.00** |
| **Ausgabenüberschuss** | | **5'512'121.99** | | **2'062'500.00** | | **3'752'000.00** |
| **Einnahmenüberschuss** | **–** | | **–** | | **–** | |

## Bericht zur Investitionsrechnung 2027

Im Verwaltungsjahr 2027 beabsichtigt die Gemeinde Gampel-Bratsch Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 3'982'500.00 zu tätigen. Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf CHF 230'500.00, daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 3'752'000.00.

### Nachstehend sind die Bruttoinvestitionen 2027 aufgestellt:

Brandschutzmassnahmen Feuerwehrstützpunkt Gampel (Saal Milimattu) CHF 25'000.00

IT-Anschaffungen Orientierungsschule CHF 48'000.00

Brandschutzkonzept und Brandschutzmassnahmen Turnhalle Niedergampel CHF 80'000.00

Brandschutzmassnahmen Schulhaus Niedergampel CHF 55'000.00

Planung Brandschutzmassnahmen Orientierungsschulhaus CHF 25'000.00

Klimaanlagen Orientierungsschulhaus (1. Stock) CHF 58'500.00

Planungsauftrag Wanderwegnetz CHF 40'000.00

Sanierung Wanderwege Ausführung 2. Teil Engerschweg CHF 65'000.00

Investitionsbeitrag Ausbau, Um- und Neubau Haus der Generationen St. Anna Steg CHF 694'000.00

Baukosten Kantonsstrassen CHF 115'000.00

Erschliessung Lampertji CHF 100'000.00

Gewerbezone West Gampel (Anteil Strassen 20 %; Anteil Trinkwasser 15 %; Anteil Abwasser 65 %) CHF 1'200'000.00

Sanierung Strassenbeleuchtung CHF 50'000.00

Sanierung Fussgängerbrücke Maggäronu-Briggälti CHF 75'000.00

Rückzahlung der durch den Kanton getätigten Investitionen in die Luftseilbahn Gampel-Jeizinen (2027 und 2028 je CHF 265'000.00) CHF 265'000.00

Ersatz Frequenzumrichter Luftseilbahn Gampel-Jeizinen CHF 30'000.00

Umsetzung Sofortmassnahmen Generelle Wasserversorgungsplanung GWP CHF 500'000.00

Aufarbeitung/Aktualisierung Generelles Entwässerungsprojekt GEP CHF 20'000.00

Sammelstellen Gampel-Bratsch CHF 300'000.00

Hochwasserschutz Lonza Altlastenkontrolle Lonzaareal CHF 30'000.00

Hochwasserschutz Lonza Sanierung Lonzamauer CHF 72'000.00

Hochwasserschutz Lonza Projektierung Auffangbecken Schlüüchu CHF 50'000.00

E-Tankstellen im Gemeindegebiet CHF 75'000.00

Ausbau Bewässerung CHF 10'000.00

**Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2027 zu genehmigen.**